

IDV *aktuell*

Der Internationale Deutschlehrerinnen- und Deutschlehrerverband e. V.

Bericht von der
IDV-Vorstandssitzung
in Reykjavik/Island
06.–08. Juni 2023



FIPLV Reykjavik 2023

Internationale
Delegiertenkonferenz
2023 Winterthur

IDT 2025 Lübeck

BERICHT VON DER IDV-VORSTANDSSITZUNG IN REYKJAVIK/ISLAND

06.–08. Juni 2023 | Reykjavik

IDV-Vorstandssitzung

Ziel des vorliegenden Berichts im *IDV aktuell* ist es, über die Aktivitäten, Pläne und Beschlüsse des IDV-Vorstands, die Gegenstand der vergangenen IDV-Vorstandssitzung in Reykjavik/Island waren, zu informieren.



PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG DES IDV IN REYKJAVIK VOM 06.06.2023 BIS 08.06.2023

Protokollführung:

Puneet Kaur, Generalsekretärin des IDV

Teilnehmer*innen:

Benjamin Hedžić, Präsident des IDV

Monika Janicka, Vizepräsidentin des IDV

Puneet Kaur, Generalsekretärin des IDV

Veska Andrea Jónsdóttir, Schatzmeisterin des IDV

Edvinas Šimulynas, Schriftleiter des IDV (abwesend)

Christoph Mohr, Experte im Vorstand, GI, Deutschland (abwesend)

Liana Konstantinidou, Expertin im Vorstand, Schweiz (abwesend)

Sonja Winklbauer, Expertin im Vorstand, Österreich

Matthias Jung, Experte im Vorstand, FaDaF, Deutschland (abwesend)

ERÖFFNUNG

Der Präsident begrüßte alle Anwesenden und erklärte die Sitzung für eröffnet.

VORSTANDSARBEIT

„Kontinentaltagungen“ – Afrikatagung

Der Vorstand berichtete über die sehr erfolgreich verlaufene „Afrikatagung“ im März. Über 200 Teilnehmer*innen aus Afrika und aus aller Welt nahmen an der Tagung teil. Eröffnet wurde die Tagung von Herrn Ralf Modlich, Referent im Auswärtigen Amt mit einem Grußwort. Die Leiter der Spracharbeit mit regionalem Fachauftrag Nordafrika und Nahost und Subsahara-Afrika, Goethe-Institut Sebastian Vötter und Arthur Rapp begrüßten die Teilnehmer*innen aus aller Welt.

Die Afrikatagung wurde in die Regionalstrategie des Auswärtigen Amtes für Subsahara- Afrika integriert.

Im Rahmen dieses Projekts erschien ein Heft mit Schwerpunkt Afrika des IDV-Magazins.

Der Vorstand bedankte sich beim Organisationsteam, Alet Conradie (Südafrika), Mohamed Satour (Marokko) und Prof. Dr. Alexis Ngatcha (Kamerun), für die sehr konstruktive Zusammenarbeit.

Im Rahmen der Afrikatagung wurden auch Stipendien an die folgenden Lehrkräfte verliehen:

- Lasagne Tiendrebeogo aus Burkina Faso erhielt das Reisestipendium für die IDK. Das Stipendium wurde bei der Vorstandssitzung verlost. Seine Reisekosten zur IDK werden vom IDV übernommen.
- Ilze Rossouw aus Südafrika erhielt ein Blended-Learning-Stipendium des Goethe-Instituts in Deutschland.

Der Vorstand dankte dem Auswärtigen Amt für die finanzielle und ideelle Unterstützung. Bei den Goethe-Instituten in Johannesburg und Kairo bedankte sich der Vorstand auch für ihre tatkräftige Unterstützung.

Teilnahme an Verbands- und anderen Veranstaltungen

Der Präsident hat Grußworte bei den Deutschlehrer*innentagung in Kasachstan, Thailand, Slowenien, Litauen gehalten.

Am 4. Juni 2023 nahm der Schriftleiter Edvinas Šimulynas online am Jugendwettbewerb „Turbolandeskunde“ des Gesamtpolnischen Deutschlehrerinnen- und Deutschlehrerverbandes teil und begrüßte die Teilnehmer*innen im Namen des IDV.

Am 15. April nahm die Vizepräsidentin Monika Janicka an dem Finale des Gesamtpolnischen Wettbewerbs „Lust auf Lesen“ teil, sprach im Namen des IDV Grußworte an die Teilnehmer*innen, ihre Eltern und begleitende Lehrpersonen. Sie nahm auch an den Arbeiten der Jury teil.

GETVICO

Es wurde vom Goethe-Institut beschlossen, im Jahre 2023 die GETVICO nicht zu organisieren.

IDO 2024

Die IDO 2024 wird vom 15.07.2024 bis 22.07.2024 in Göttingen stattfinden.

Die erste Sitzung des Lenkungsausschusses wird am 26. Juni 2023 online abgehalten.

Statutenänderungen

Nachdem der Rechtsanwalt einen Satzungsentwurf vorgelegt hatte, prüften die Mitglieder der Statutenkommission den Entwurf und hießen ihn gut. Der IDV-Vorstand diskutierte den Satzungsentwurf positiv und empfahl, den Satzungsentwurf der Vertreter*innenversammlung zur Abstimmung vorzulegen.

Der Vorstand dankte dem Ehrenmitglied H.-J. Krumm für die konstruktive Beratung bei der Entwicklung des Statutenentwurfs.

Netzwerk Deutsch

Das nächste Treffen des Netzwerks Deutsch findet am 22.06.2023 im Auswärtigen Amt in Berlin statt. Der IDV nimmt teil und wird über die Afrikatagung berichten.

Vor dem Treffen findet ein Austausch des IDV mit den Partnerorganisationen aus Deutschland statt, bei dem die Möglichkeiten der Austragung der IDT 2029 in Deutschland eruiert werden.

Mediatraining der Deutschen Welle

Die Deutsche Welle lud den IDV zu einem Mediatraining und zur Teilnahme am Global Media Forum vom 18. bis zum 20. Juni 2023 ein. Der IDV-Vorstand nahm die Einladung gern an.

Zudem fand eine Begegnung mit der DW-Redaktion statt, um Einblicke in ihre Arbeit zu erhalten. Der Vorstand lernte verschiedene Bereiche der Abteilung kennen und durfte selbst kreativ werden.

Austauschtermine mit dem Auswärtigen Amt über zukünftige Projekte

Der Präsident Benjamin Hedžić und Experte Deutschland Christoph Mohr nahmen für den Vorstand an den Terminen mit dem Auswärtigen Amt teil.

DACHL

Treffen des DACHL-Gremiums

Am 21.–22.04.2023 fand in Zürich das Treffen des DACHL-Gremiums statt. Während des Treffens wurde über den Stand der Vorbereitungen für die IDK 2023, die IDT 2025 sowie über DACHL-Veranstaltungen berichtet.

Diskutiert wurde die weitere Planung des DACHL-Seminars für Fortbildner*innen. Die ZHAW verleiht für Absolvent*innen der Ausbildungsmodule CAS-Zertifikate (Certificate of Advanced Studies), was besonders für europäische Teilnehmende ein Motivationsfaktor sein könnte. Betont wird die Notwendigkeit einer aussagekräftigen Modulbeschreibung, damit das Zertifikat in den Verbandskontexten anerkannt wird. Die Fortbildung wird ausgeschrieben, sobald die volle Finanzierung gesichert ist.

Angedacht ist seitens des DACHL-Gremiums ein Umfragequiz für IDV-Verbandsmitglieder weltweit.

Das DACHL-Gremium möchte dadurch Erkenntnisse über Wissen, Interessen und Bedürfnisse der Teilnehmenden gewinnen und sie für das DACH-Prinzip (sprachlich und kulturell) sensibilisieren. Die Quizergebnisse sollen der Ausgangspunkt für die Planung einer Videokonferenz im Sommer 2024 sein.

Das Gremium begrüßt eine zeitnahe Lösung für eine neue IDV-Website, führt aber einstweilen gern die Padlet Pop-Up-Website weiter, deren Inhalte flexibel adaptiert oder aktualisiert werden können.

Die nächsten Sitzungen sind vom 12.–14. Oktober 2023 in Sarajewo und am 19.–20. April 2024 in Wien geplant.

FINANZEN

Mitgliederbeiträge

48 Verbände bezahlten den Jahresbeitrag. Einige Verbände werden in Winterthur bezahlen. Einnahmen konnten durch Anzeigenschaltungen in der Juniausgabe des IDV-Magazins lukriert werden.

Der IDV wird projektweise durch das Goethe-Institut unterstützt. Für die im Rahmen der Afrika-Tagung anfallenden Kosten erhielt der IDV eine Unterstützung seitens des Auswärtigen Amts. Für die IDT 2025 in Lübeck werden, wie für jede IDT, Rücklagen gebildet.

IDV ELEKTRONISCH

IDV-Magazin – Frühjahr 2023

Die Frühjahrsausgabe des IDV-Magazins mit dem Schwerpunkt „Afrika“ erschien Anfang Juli.

IDV-Magazin – Herbst 2023

In der Herbstausgabe des IDV-Magazins sollen Beiträge veröffentlicht werden, die in Zusammenhang mit der IDK in der Schweiz stehen. Die Ausgabe ist für Dezember 2023 geplant.

SPRACHENPOLITISCHE KOMMISSION DES IDV (SpK)

SpK – Stand der Dinge

Die SpK soll noch 2023 mit ihren neuen Mitgliedern die Arbeit aufnehmen. Neue Aufgabebereiche für die Kommission können sich aus der Umfrage zum sprachpolitischen Handeln der IDV-Verbände ergeben. In der Umfrage wurden Verbände danach befragt, inwiefern sie die Handreichung zur sprachpolitischen Öffentlichkeitsarbeit umsetzen. Auch auf die Möglichkeiten der Umsetzung der Wiener Thesen zur Sprachenpolitik wurde darin eingegangen. Leider waren die Rückmeldungen auf die Umfrage dürftig. Bis Anfang Juni 2023 haben 21 IDV-Verbände an der Umfrage teilgenommen. Der IDV-Vorstand hofft, dass aufgrund der Umfrageergebnisse neue Handlungsfelder für die SpK festgelegt werden können.

Übersetzungen der Wiener Thesen zur Sprachenpolitik

Die Wiener Thesen wurden in 40 Sprachen übersetzt und werden auf der IDV-Website veröffentlicht.

FIPLV

Konferenz in Reykjavik (Island)

Der Vorstand nahm an der Tagung am 08.–10.06.2023 teil und hielt im Anschluss an die FIPLV-Konferenz eine Vorstandssitzung ab.

Es gab eine sehr starke deutsche Sektion. Die Vorträge betrafen hauptsächlich Themen aus dem Bereich Methodik/Didaktik von DaF sowie die sprachpolitische Thematik.

Die Vizepräsidentin und die Generalsekretärin hielten Fachvorträge. Die Schatzmeisterin arbeitete bei der Organisation der Konferenz mit.

Der IDV-Vorstand hatte einen Termin mit dem FIPLV-Vorstand, um sich über Möglichkeiten der zukünftigen Zusammenarbeit auszutauschen.

Die Deutsche Auslandsgesellschaft machte während der Konferenz Werbung für die IDT 2025 in Lübeck.

Zusammenarbeit mit dem FIPLV

Die Vizepräsidentin nahm am 26.05.2023 an der World Assembly des FIPLV teil. Die Änderungen in den Statuten des FIPLV wurden diskutiert und abgestimmt. Diese Änderungen umfassen u. a. die Möglichkeit, die Wahl der FIPLV-Vorstandsmitglieder online durchzuführen. Weiters wurden die Mitgliedsverbände auch verpflichtet, dem FIPLV-Vorstand einen jährlichen Tätigkeitsbericht vorzulegen. Die Änderungsvorschläge wurden von dem Gremium angenommen.

Angesprochen wurde auch die Organisation des FIPLV-Weltkongresses von 6.–9. Juli 2024 in Auckland/Neuseeland. Der IDV äußerte die Bereitschaft, bei der Stärkung der deutschen Sektion im Rahmen des Kongresses mitzuwirken.

Der IDV bemüht sich, über Beiträge für den FIPLV-Newsletter (z. B. https://fiplv.files.wordpress.com/2023/05/fipltv-newsletter-issue-1-march-2023_02.05.23.pdf) die Aktivitäten um die deutsche Sprache im internationalen Kontext prägnanter zu machen.

FIPLV-Kongress 2027

Der IDV eruierte die Möglichkeiten, den FIPLV-Kongress 2027 in Deutschland auszurichten. Der IDV kam zu dem Ergebnis, dass er zurzeit nicht über die nötigen Kapazitäten verfügt, diese Aufgabe zu übernehmen.

IDT 2025

Die Sitzungen der Tagungsleitung finden regelmäßig statt. Der IDV ist durch den Präsidenten und durch den Experten Deutschland Christoph Mohr, der auch das Goethe-Institut vertritt, vertreten. Die erste von vier Sitzungen des Vorbereitungskomitees fand bereits statt. Die Website ist aktiv (<https://idt-2025.de/>). Das wissenschaftliche Komitee ist gegründet und hat die Arbeit aufgenommen.

INTERNATIONALE DELEGIERTENKONFERENZ 2023

Seminar „Bin ich Deutschlehrkraft oder sprachpolitisch Handelnde/r? Welche Instrumente stehen mir für das sprachpolitische Handeln zur Verfügung?“

Irena Horvatić-Bilić und Monika Janicka führen für Teilnehmende der IDK ein Seminar zum sprachpolitischen Handeln durch. Die Veranstaltung möchte eine Plattform zum Erfahrungsaustausch bieten sowie Impulse geben, auf sprachpolitische Entscheidungen im jeweils eigenen Land Einfluss zu nehmen. In der Seminarplanung werden die Ergebnisse der Umfrage zum sprachpolitischen Agieren der Verbände, die im Mai 2023 online durchgeführt wurde, berücksichtigt.

Tagesordnung der Vertreter*innenversammlung

Die Tagesordnung der Vertreter*innenversammlung wurde zusammengestellt und vom IDV-Vorstand gutgeheißen. Sie wird zeitnah an die Verbände geschickt.

Aufnahme neuer Verbände

Der Kenianische DLV möchte alle nötigen Unterlagen sammeln und während der Vertreter*innenversammlung in Winterthur (Schweiz) einen Antrag auf Aufnahme in den IDV stellen.

Es wird Kontakt mit dem Association of Teachers of German in Uganda ATGU-DLV aufgenommen, um die Möglichkeiten einer Aufnahme in den IDV zu eruiieren.

IDT 2029

Die Expertin Schweiz teilte dem IDV-Vorstand mit, dass die Schweiz die Ausrichtung der IDT 2029 nicht übernehmen kann. Der Vorstand wendete sich im nächsten Schritt an den österreichischen Verband ÖDaF mit der Bitte der Ausrichtung der IDT 2029 in Österreich. Der ÖDaF hat inzwischen auch gemeldet, dass er keine Möglichkeiten sieht, die IDT 2029 in Österreich durchzuführen.

NÄCHSTE VORSTANDSSITZUNGEN

Die nächste Vorstandssitzung wird in Winterthur (Schweiz) vom 11.08.2023 bis 18.08.2023 stattfinden.

ABSCHLUSS

Der Präsident erklärte die Sitzung für geschlossen und dankte allen Beteiligten für die aktive Zusammenarbeit.

IDV trifft den isländischen Deutschlehrer*innenverband

Der Ort war Reykjavik, der Anlass die Konferenz des FIPLV zum Thema Future of Languages im Juni 2023.

Das war die perfekte Plattform für ein Treffen zwischen dem Vorstand des Internationalen Deutschlehrerinnen- und Deutschlehrerverbands (IDV) und der Vorsitzenden des isländischen Deutschlehrer*innenverbands FP (Félag Þýskukennara) Katrín Högnadóttir.

Frau Högnadóttir berichtete, dass der isländische Verband schon seit 52 Jahren existiert. Der Verband arbeitet in enger Verbindung mit dem Goethe-Institut in Kopenhagen und organisiert viele Veranstaltungen und Fortbildungen in Island, um die Unterrichtsqualität zu verbessern. Darüber hinaus bemüht sich der Verband, die Vernetzung der Lehrenden innerhalb Islands zu fördern und durch die Teilnahme an internationalen Veranstaltungen, wie z. B. der IDT, die Vernetzung mit anderen Verbänden und Lehrenden aus aller Welt zu stärken.

Weiters berichtete sie, dass isländische Schüler*innen alle zwei Jahre an der Internationalen Deutscholympiade (IDO) teilnehmen. Sehr viele beteiligen sich an der isländischen Deutscholympiade-, „þýskuþraut“ und an dem Kurzfilmwettbewerb, der jedes Jahr stattfindet. Außerdem organisiert die deutsche Botschaft regelmäßig „Deutsche Filmtage“ in Reykjavik und lädt die Deutschlernenden Schüler*innen zu einer kostenlosen Filmvorstellung ein. Ein Angebot, das sehr gern wahrgenommen wird.

Frau Högnadóttir bedauerte, dass nach der Pandemie in Island keine Deutschlehrer*innentage stattgefunden haben. Früher hat der Verband jedes Jahr einen Deutschlehrer*innentag organisiert. Sie war zuversichtlich, dass es ihr und dem Verband bald gelingen wird, sie zu beleben. Leider wird in Island immer weniger Deutsch gelernt, fügte sie hinzu. Dazu hat die Kürzung der weiterbildenden Schulen in Island geführt. Die meisten Schüler*innen lernen nur drei Semester Deutsch und erreichen dabei höchstens das Niveau A2.

Der IDV bot seine Hilfe an, die Verbandsarbeit in Island zu stärken. Der Präsident Benjamin Hedžić ermunterte Frau Högnadóttir an den Projekten und Tagungen des IDV teilzunehmen, damit der Verband sich mit anderen Verbänden vernetzen kann und neue Impulse für seine Arbeit bekommt.



© Lara Hedžić

IDV-Vorstand mit der Vorsitzenden des isländischen DLV Frau Katrín Högnadóttir während der Sitzung in Reykjavik

Präsident

Benjamin Hedžić
Sarajewo, BOSNIEN-HERZEGOWINA
hedzic@idvnetz.org

Vizepräsidentin

Monika Janicka
Lublin, POLEN
janicka@idvnetz.org

Generalsekretärin

Puneet Kaur
New Delhi, INDIEN
kaur@idvnetz.org

Schatzmeisterin

Veska Andrea Jónsdóttir
Reykjavik, ISLAND
jonsdottir@idvnetz.org

Schriftleiter

Edvinas Šimulynas
Vilnius, LITAUEN
simulynas@idvnetz.org

Expertin Österreich

Sonja Winklbauer
Wien
winklbauer@idvnetz.org

Experte Deutschland

Christoph Mohr
München
mohr@idvnetz.org

Experte Deutschland

Matthias Jung
Düsseldorf
jung@idvnetz.org

Expertin Schweiz

Liana Konstantinidou
Zürich
konstantinidou@idvnetz.org

Vilnius, LITAUEN, Juli 2023
Edvinas Šimulynas



IN BEWEGUNG -

TANZ IN

DAF-UNTERRICHT

HANDY-FILMWETTBEWERB
FÜR LEHRER*INNEN



4. März -
4. August 2023

**TOLLE
PREISE ZU
GEWINNEN!**



Der Internationale Deutschlehrerinnen-
und Deutschlehrerverband e.V.

www.idvnetz.org